

Titel der Drucksache:

Recycling und Kreislaufwirtschaft

Drucksache

**2385/18**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	21.11.2018	öffentlich

## Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

### Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Im April 2018 verabschiedete das Europäische Parlament neue Rechtsvorschriften über die Eckpunkte einer künftigen, europäischen Abfall- und Kreislaufwirtschaft. Als Ziele für das Recycling von Siedlungsabfällen wurde für 2035 eine Quote von 65% definiert, Recyclingziele für Verpackungen betragen 65% ab 2025 und 70% ab 2030 (mit spezifischen Zielen für Papier und Pappe, Kunststoffe, Glas, Metall und Holz.) Die Deponierungsquote für Siedlungsabfall darf ab 2035 höchstens 10% betragen.

Zudem einigte man sich darauf, dass im Einklang mit den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung die Mitgliedstaaten bis 2025 die Verringerung der Lebensmittelverschwendung um 30% und bis 2030 um 50% anstreben sollen. Um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden, sollten die Mitgliedstaaten Anreize für die Sammlung unverkaufter Lebensmittel und deren sichere Umverteilung schaffen.

Die Kreislaufwirtschaft wird künftig ein zunehmend wichtiger Weg sein, um Rohstoffe zurückzugewinnen und knappe Ressourcen unseres Planeten zu sparen. Was früher als „Abfall“ galt, kann so zu einer wertvollen Ressource umgewandelt werden. Künftig werden wir daher verstärkt auf Weiterverwendung, Reparatur, Überholung und Wiederverwertung bestehender Materialien und der daraus hergestellten Produkte setzen müssen.

Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft wird den Druck auf die Umwelt verringern, die Sicherheit der Rohstoffversorgung erhöhen, die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationfreude steigern und Arbeitsplätze sichern.

Vor diesem ambitionierten Hintergrund habe ich folgende Fragen:

1. Wie hoch ist die aktuelle Recyclingquote in Erfurt und wie stellt sie sich der Trend der letzten 10 Jahre dar? Bitte schlüsseln Sie möglichst nach Stoffgruppen auf.
2. Welche Kosten und ggf. Einnahmen entstehen beim Recycling von Ressourcen im Vergleich zu den Kosten und ggf. Einnahmen der Müllverbrennung (bzw. Deponierung)? Bitte benennen Sie auch Transportkosten.
3. Inwieweit plant die Landeshauptstadt Erfurt, dem Problem der Lebensmittelverschwendung zu begegnen? Sind hier städtische Maßnahmen geplant – und wenn ja, welche?

Anlagenverzeichnis

09.11.2018, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift